

E.10 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungseinheiten und Speicher

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungseinheiten – MS (vom Anlagenbetreiber auszufüllen; gilt auch für Speicher)		 1 (2)
Anlagenbezeichnung	_____	
Registriernummer des VNB	_____	
Anschrift der Erzeugungseinheit	Straße, Hausnummer: _____ PLZ, Ort: _____	
Standort der Erzeugungseinheit (wenn die Anschrift fehlt)	Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____	
	<input type="checkbox"/> Gauß-Krüger-Koordinaten: Bezugsellipsoid: _____ <input type="checkbox"/> UTM-Koordinaten Zone: _____ Rechtswert: _____ Hochwert: _____	
Netzanschlusspunkt an das Netz des Netzbetreibers	Bezeichnung: _____ Abrechnungszählunkt: _____	
Behördliche Genehmigung	Art: <input type="checkbox"/> Baugenehmigung <input type="checkbox"/> Blmsch-Genehmigung <input type="checkbox"/> wasserrechtliche Genehmigung <input type="checkbox"/> _____ Aktenzeichen: _____ Datum: _____	
Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (EEG/KWK-G)	Die Anforderungen des § 9 Abs.1 oder 2 EEG sind erfüllt (NSM entsprechend gesetzlicher Leistungsgrenzen) Die Anforderungen des § 9 Abs.5 Nr. 1 EEG sind erfüllt (hydraulische Verweilzeit, gilt nur für Biogasanlagen) Die Anforderungen des § 9 Abs.5 Nr. 2 EEG sind erfüllt (zus. Gasverbrauchseinrichtungen zur Vermeidung Biogasfreisetzung, gilt nur für Biogasanlagen) Die Voraussetzungen für eine vergütungseitige Anlagenzusammenfassung gemäß §24 Abs.2 EEG sind nicht erfüllt (gilt nur für PV-Freiflächenanlagen)	
	Marktstammdatenregisterkennziffer: _____ Zuschlagsnummer gemäß §35 EEG: _____	
	Antrag auf Zulassung als KWK-Anlage i. S. d. § 10 KWK-G (Eingangsbestätigung des BAFA beilegen) Anzeige der KWK-Anlage i. S. d. § 10 Abs. 6 KWK-G (Anzeige beim BAFA beilegen) Zulassung als KWK-Anlage i. S. d. § 10 KWK-G (Zulassung des BAFA beilegen)	
Zertifizierungsstelle für die Erzeugungseinheit	Name:	_____
	Anschrift: Einheitenzertifikat-Nr.: _____ Ausstelldatum: _____	_____
Zertifizierungsstelle für Erzeugungsanlagen	Name:	_____
	Anschrift: Einheitenzertifikat-Nr.: _____ Ausstelldatum: _____	_____
Leistungsangaben	maximale Wirkleistung: _____	kW (inst. Leistung i. S. d. § 3 Nr. 31 EEG; bei PV-Anlagen gs-seitige Modulleistung)
	maximale Scheinleistung: _____	kVA (bei PV-Anlagen netzseitige Ausgangsleistung des Wechselrichters)

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungseinheiten – MS
(vom Anlagenbetreiber auszufüllen; gilt auch für Speicher)



2 (2)

Dokumentation	Entkopplungsschutz erfolgreich geprüft (Schutzprüfprotokolle beifügen) dynamische Netzstützung der Erzeugungseinheit ist nach Anlagenzertifikat realisiert <input type="checkbox"/> eingeschränkte dynamische Netzstützung <input type="checkbox"/> vollständige dynamische Netzstützung, eingestellter k -Faktor $k =$ _____ (k -Faktor gilt nicht für direkt gekoppelte Synchronmaschinen) alle anderen Parameter mit Einfluss auf die elektrischen Eigenschaften entsprechend Anlagenzertifikat eingestellt Erzeugungseinheit in das Netzsicherheitsmanagement eingebunden
---------------	--

Inbetriebsetzung	Die Inbetriebsetzung der Erzeugungseinheit am: Datum: _____ Uhrzeit: _____
	Die Erzeugungseinheit hat erstmalig Energie in das Netz des Netzbetreibers eingespeist Datum: _____ Uhrzeit: _____ (bei Mischanlagen erstmalig Energie erzeugt):

Die elektrotechnische Anlage der Erzeugungseinheit gilt im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die Betriebsstätte nur in Begleitung vorgenannter Personen betreten.

Die Erzeugungseinheit ist nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungseinheit nach DGUV Vorschrift 3, § 3 und § 5 für betriebsbereit erklärt.

Ich/wir erklären hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichte(n) mich/uns, sämtliche Änderungen der Anlage unverzüglich dem Netzbetreiber, an dessen Netz die Erzeugungseinheit angeschlossen ist schriftlich mitzuteilen. Die vorgenannten Angaben beruhen auf den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen.

<p>Anlagenerrichter/ Inbetriebsetzer:</p> Firma: _____ Name des Bearbeiters: _____ Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____ _____ Datum, Stempel und Unterschrift	<p>Anlagenbetreiber:</p> Firma: _____ Name des Bearbeiters: _____ Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____ _____ Datum, Stempel und Unterschrift
--	---